

Dipl.-Geograph Christian SCHULZ

Die interkommunale grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Saar-Lor-Lux-Raum - Lokale Städtetze und ihre Bedeutung für den Europäischen Integrationsprozeß

Befragung der kommunalen Gebietskörperschaften

Name der Gebietskörperschaft:
Tag und Uhrzeit der Befragung:
Gesprächspartner/in:
Funktion:

1 Grenzüberschreitende Aktivitäten der Gemeinde

1.1 In welchen Bereichen ist Ihre Gemeinde grenzüberschreitend tätig?

- Kultur, Bildung, Siedlungsentwicklung, Verkehrsinfrastruktur, Öffentl. Personennahverkehr, Wirtschaftsförderung, Ver-/Entsorgung, Umweltschutz, Soziales, Sport, Tourismus, Organisatorische Fragen

sonstiges:

- lokale Gebietskörperschaften, regionale Gebietskörperschaften, Nationalstaaten, öffentliche Einrichtungen, Kammern, Verbände, Vereine, Wirtschaftsunternehmen

sonstige:

1.3 Seit wann besteht die Kooperation?

seit:

1.4 Auf welcher Basis wird kooperiert?

- informelle Absprachen, Kooperationsvereinbarung, Runder Tisch, Kommunale Arbeitsgemeinschaft o.ä., privatrechtlich organisiert (z.B. Verein), Beteiligung an gemeinsamen Einrichtungen (z.B. Kläranlage), projektbezogene Ausschüsse

sonstige:

1.5 Gibt es Projekte / Themenbereiche, bei denen eine echte Arbeitsteilung praktiziert wird?

ja, nein

Wenn ja, in welcher Form?

sonstiges: